



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



GEOGRAPHISCHES
INSTITUT HEIDELBERG



**2. Gespräch
zur
Sozialgeographie**
Heidelberg
06. und 07. Juli 2017

Geographien sozialer Krisen / Krisen sozialer Geographien

Tagungsort:
Geographisches Institut
Hörsaal, Erdgeschoss
Berliner Straße 48
69120 Heidelberg

Anmeldungen und Fragen:
Simon Runkel
simon.runkel@uni-heidelberg.de
Tel.: 06221-544604



ab 12:00	Willkommenskaffee im Hörsaal (Geographisches Institut, Berliner Str. 48)	
13:00	Auftakt	
13:00–13:15	Hans Gebhardt (Heidelberg): Begrüßung und Einführung	
13:15–13:40	Jonathan Everts (Bonn) und Simon Runkel (Heidelberg): Geographien sozialer Krisen / Krisen sozialer Geographien	
13:40	1. Sitzung	Moderation: Diana Griesinger
13:40–14:20	Nadine Marquardt (Bonn): Zum politischen und sozialgeographischen Gebrauch der Krise	
14:20–15:00	Antonie Schmiz (Osnabrück): Rescaling the crisis – die Verlagerung der Aushandlung von Migration auf die städtische Ebene	
15:00–15:30	Pause	
15:30	2. Sitzung	Moderation: Anna Mateja Schmidt
15:30–16:10	Michael Handke (Heidelberg): Die Finanz- und Immobilienkrise in Spanien – Schuld und Schulden im sozialverträglichen Licht	
16:10–16:50	Bernd Belina (Frankfurt/Main): Soziale Formen, Denkformen und ihre Ent-Fetischisierung in kollektiver räumlicher Praxis	
16:50–17:30	Florian Dünckmann (Kiel): Nur für Schwindelfreie? Eine Geographie politischer Praktiken	
17:30–18:15	Pause	
18:15	Keynote-Vortrag (Hörsaal, Institut für Physik, Im Neuenheimer Feld 227)	
	Jürgen Oßenbrügge (Hamburg): „March for Sozialgeographie“? Das Postfaktische als Zumutung, Herausforderung und Normalität der Humangeographie	
ab 20:00	Gemeinsames Abendessen (Bräustadel, Berliner Straße 41 – 43)	

9:00 3. Sitzung Moderation: Gregg Culver

9:00–9:35 **Thilo Wiertz** (Freiburg):
„Wovon reden die denn bloß?“ Perspektiven korpuslinguistischer
Methoden am Beispiel medialer Krisenberichterstattung

9:35–10:10 **Helmut Klüter** (Greifswald):
Von einer Universitätsumbenennung zum inszenierten „Aufschrei der
Region“ – Erläuterungen zu einer regionalen Identifikationskrise in Vor-
pommern

10:10–10:45 **Anke Strüver** (Hamburg):
Zum räumlichen Imperativ verkörperter Subjekte

10:45–11:15 Pause

11:15 4. Sitzung Moderation: Cosima Werner

11:15–11:50 **Daniel Mullis** (Frankfurt/Main):
Das Ende der Postdemokratie und die neue Normalität der Krise – Politik
als zeitdiagnostischer Begriff

11:50–12:25 **Robert Panitz** und **Johannes Glückler** (Heidelberg):
Robustheit von informellen Wissensnetzwerken in volatilen Organisati-
onen – der Fall einer Inhouse-Managementberatung

12:25–13:00 **Eberhard Rothfuß** und **Thomas Dörfler** (Bayreuth):
Zur räumlichen Konstitution des Sozialen: Lebenswelt, Zwischenleiblich-
keit und Resonanz

ab 13:00 Mittagssnacks

13:00–14:00 Abschlussgespräche und Ausblick